

Jahresbericht LAG Frieden & Internationales 2020

Zusammenfassung:

- Insgesamt 17 Treffen, davon 12 reguläre LAG Sitzungen, eine davon in Kooperation mit der LAG Frieden und Internationales Niedersachsen
- Zudem: Treffen zum Grundsatzprogramm, Veranstaltung mit ICAN, Sitzung mit der SPD, Buchvorstellung und ein Info-Treffen für Neue und Interessierte (mit LAG Europa und der LAG Migration und Flucht)
- 17 Referent*innen, davon 8 Frauen, 9 Männer

Reguläre Sitzungen:

1. Themenfindung 09.01.2020

Wie bereits im vergangenen Jahr, haben wir unser erstes Treffen dazu genutzt, die Inhalte der LAG für das kommende Jahr gemeinsam zu erarbeiten. Dabei konnten alle LAG Mitglieder Themen vorschlagen und zusammen nach Dringlichkeit ranken. Obwohl die Corona Pandemie auch unsere Arbeit verkompliziert hat, haben wir es geschafft eine Vielzahl der in dieser Sitzung gewünschten Themen zu besprechen. So haben wir uns sowohl der Bundeswehr, Rüstungskontrolle, als auch Lateinamerika, China, Afrika südlich der Sahara, strategischen Beziehungen zu Afrika und den US-Wahlen angenommen. Alles Themen, die von der LAG in der ersten Sitzung als besonders wichtig erachtet wurden. Zudem haben wir eine Umfrage entworfen und das Feedback (bspw. mehr Infos für neue Mitglieder) direkt in unsere Arbeit einfließen lassen.

2. Abteilungswahlen 20.01.2020

Ein wichtiger Teil unserer Parteiarbeit besteht auch darin, unsere Themen in andere Gremien und Foren zu tragen. Damit wir überall gut repräsentiert sind, haben wir bei diesem Treffen gemeinsam mit der LAG Europa unsere Delegierten gewählt.

3. Lage in Xianjing/China 06.02.2020

Unsere erste thematische Sitzung im Jahr 2020 widmeten wir China und der Lage der Uiguren. Dazu hatten wir Ulrich Delius, Direktor der Gesellschaft für bedrohte Völker, zu Gast. Er informierte uns über die seit Jahrzehnten andauernde Unterdrückung der Uiguren, die von Jahr zu Jahr schlimmer werde, und berichtete dabei auch von willkürlichen Inhaftierungen und Verschleppungen in Lageranstalten.

4. Die Zukunft der Bundeswehr aus Grüner Sicht 05.03.2020

Im März haben wir unsere erste von zwei Sitzungen zum Thema Bundeswehr abgehalten. Wir wollten zunächst die Rolle der Bundeswehr aus Sicht der Grünen erörtern und dabei auch grundsätzliche Funktionsweisen der Bundeswehr und ihrer Einsätze besprechen. Darüber hinaus stellten wir uns die Frage, welche Rolle die Armee als Instanz im grünen Denken spielt. Dafür hatten wir Winni Nachtwei (MdB a.D.) und Ralf Mohr (Berufssoldat, Schatzmeister im Kreisvorstand Lichtenberg) zu Gast.

5. Globale Verantwortung der Bundeswehr 02.04.2020

Direkt in der darauffolgenden Sitzung, im April, haben wir uns noch einmal mit der Bundeswehr beschäftigt. Diesmal ging es um die Frage, welche Rolle die Bundeswehr international spielt, wie es um die NATO steht und wie es mit der Idee

einer EU-Armee aussieht. Zu Gast waren diesmal Agnieszka Brugger, MdB, Stellvertretende Fraktionsvorsitzende, Mitglied im Verteidigungsausschuss, stellvertretendes Mitglied im Auswärtigen Ausschuss und im Innenausschuss Dr. Pia Fuhrhop, Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg, Leiterin des Berliner Büros.

6. Bolivien, 04.06.2020

In unserer Juni Sitzung haben wir uns mit dem Thema Bolivien beschäftigt. Dafür hatten wir Dr. Bettina Schorr, Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lateinamerika-Institut der Freien Universität Berlin und Projektleiterin des Postgraduiertenprogramms „Nachhaltige Entwicklung und Soziale Ungleichheiten in der Andenregion“ und Jan Souverein, Leiter des Büros der Friedrich-Ebert-Stiftung in Bolivien, eingeladen. Wir wollten vor allem verstehen, wie es nach dem Sturz Morales in Bolivien weitergeht, welche Rolle die Zivilgesellschaft spielt und welche Rolle Europa und Deutschland spielen können, um Stabilität und Demokratie in Bolivien zu bewahren.

7. EU-AU Beziehungen, 02.07.2020

Im Juli standen bei uns die Beziehungen zwischen Afrikanischer und Europäischer Union auf der Agenda. Wir haben dabei auf den Verlauf der Beziehungen in der näheren Vergangenheit geblickt, die mögliche Zukunft der Partnerschaft beleuchtet und auf Probleme geblickt. Dabei wurde klar, dass die extreme Heterogenität der Länder, das gesteigerte Interesse Chinas und der Unterschied zwischen EU-Rhetorik und tatsächlichem Handeln Herausforderungen darstellen. Zu Gast waren Dr. Melanie Müller (Wissenschaftlerin bei der SWP), Dr. Hannah Neumann (Abgeordnete im Europäischen Parlament).

8. Rüstungskontrolle, 03.09.2020

Über das Thema Rüstungskontrolle haben wir im September mit Katja Keul (MdB, Sprecherin für Rechtspolitik und Abrüstung) gesprochen. Dabei haben wir zunächst geklärt, in welche Länder Deutschland eigentlich Waffen exportiert, welche Regeln dabei gelten und warum vieles dabei problematisch ist aus Sicht von Politik zur Stärkung von Frieden und Menschenrechten. Zum Ende hat uns Katja zudem erklärt, was wir uns realistisch bei diesem Themenkomplex erhoffen können, sollten die Grünen 2021 in einer Regierung mitwirken.

9. COVID-19 im globalen Süden, 01.10.2020

Unsere erste und einzige Sitzung zum Thema COVID-19 fand im Oktober statt. Dabei wollten wir uns die Auswirkungen der Pandemie auf die Entwicklungszusammenarbeit, und speziell auf Länder südlich der Sahara, anschauen. Unser Gast war Clemens Schwanhold, Entwicklungspolitischer Referent, ONE. Er ging auf positive (Ghana) und negative (Sudan) Beispiele in der Region ein und erklärte, warum die Länder südlich der Sahara teilweise besser mit der Pandemie umgehen als westliche Länder mit mehr Ressourcen zur Bewältigung der Krise. Zudem ging er auf strukturelle Auswirkung der Pandemie auf Bildung, Ernährungssicherheit und Schuldenlast ein.

10. Abteilungswahlen (II), 10.10.2020

Auf der nächsten Landesdelegiertenkonferenz (Landesparteitag) wird die Landesliste für die Bundestagswahl aufgestellt. Da die Wahlen der Delegierten für

die LDK laut Bundeswahlgesetz nicht in zu großem zeitlichem Abstand zur Bundestagswahl stattfinden dürfen, mussten wir im Oktober eine weitere Abteilungswahl für die Delegierten zur LDK abhalten.

11. US-Wahl, 05.11.2020

Nur zwei Tage nach der US-Wahl haben wir uns erneut im Rahmen der LAG getroffen, um den Ausgang der Wahl und mögliche Folgen für die transatlantischen Beziehungen zu besprechen. Dabei waren Juliane Kabus von der Münchner Sicherheitskonferenz und Diego Rivas von den Democrats Abroad und dem Progressiven Zentrum, zu Gast. Da die Ergebnisse zum Zeitpunkt der Sitzung bereits sehr in Richtung einer Biden Präsidentschaft deuteten, haben wir uns mit den möglichen Szenarien, vor allem außenpolitisch, einer Biden Administration beschäftigt.

12. Jahresabschluss

Zum Jahresabschluss haben wir wie bereits in den vergangenen Jahren mit „unserem“ Abgeordneten, Georg Kössler, über Initiativen und Entwicklungen in unseren Themenbereichen im Abgeordnetenhaus gesprochen.

Weitere Sitzungen:

Neben unseren gängigen Sitzungsformaten, die zumeist am ersten Donnerstag im Monat stattfinden, und den Abteilungswahlen, hatten wir dieses Jahr noch eine Reihe weiterer Veranstaltungen:

Buchvorstellung, 07.05.2020

Im Mai haben wir uns in einem etwas anderem Format als sonst getroffen: Wir hatten nicht nur unsere 2. Onlinesitzung, sondern diesmal auch eine interaktive Buchvorstellung, in der alle LAG Mitglieder dazu eingeladen waren, ihre Lieblingsbücher mit Bezug zum Thema unserer LAG vorzustellen.

Grundsatzprogramm, 15.07.2020

Ebenfalls in einem etwas anderem Format lief unsere Sitzung zum Entwurf des Grundsatzprogramms ab. In kurzen Inputs konnten Mitglieder der LAG Anträge bewerben, oder auf Stellen hinweisen, bei denen es noch Anträge bräuchte.

Info-Treffen für Neue und Interessierte, 31.08.2020

Bei unserem Info-Treffen für alle, die sich über die Arbeit der LAGen und die Partei-Strukturen informieren wollen haben wir gemeinsam mit der LAG Europa und der LAG Migration und Flucht verschiedene Themenbereiche beleuchtet und über Beteiligungsmöglichkeiten informiert. Dabei konnten neue Mitglieder erfahren, wie das alles funktioniert mit der BAG, den LAGen, KV Kreisfrei und Wahlen innerhalb der LAG und der Abteilung.

Update zum Atomwaffenverbot mit ICAN, 29.10.2020

Zusammen mit Leo Hoffmann-Axthelm aus dem Vorstand der International Campaign to Abolish Nuclear Weapons (ICAN) in Deutschland haben wir über das Inkrafttreten des Atomwaffenverbotsvertrag der Vereinten Nationen gesprochen.

Sitzung mit SPD, Feministische Außenpolitik, 30.11.2020

Zusammen mit dem Fachausschuss Internationale Politik, Frieden und Entwicklung SPD Berlin haben wir uns zum Thema „Feministische Außenpolitik - Ein Projekt für eine progressive Regierung?“ ausgetauscht. Dabei waren Miriam Mona Mukalazi, Centre for Feminist Foreign Policy, Johan Frisell, Schwedische Botschaft.

Beschlüsse:

- Friedensfabrik (02. Juli 2020): „Die LAG Frieden & Internationales Berlin unterstützt den Vorschlag, eine Friedensfabrik (Arbeitstitel) in Berlin einzurichten.“
- Votenvergabe Juliana (5. November 2020): „Die LAG Frieden und Internationales Berlin vergibt ihr Votum für die Listenaufstellung in Berlin zur kommenden Bundestagswahl an Juliana Wimmer.“
- Antrag Finanzierung Referentin (15. November 2020): „Die LAG Frieden & Internationales beschließt, einer Referentin vom Centre for Feminist Foreign Policy einen Honoraranteil von 100,00€ zu zahlen im Rahmen Ihrer Teilnahme an einer gemeinsame Veranstaltung mit dem Fachausschuss der SPD Berlin.“